

Werder (Havel) 11. Juni 2024

## **Erklärung zu den Wahlergebnissen am 09. Juni 2024**

Die Partei Die Linke hat ihre Ziele zu den Europawahlen und Brandenburger Kommunalwahlen 2024 klar verfehlt. Auch im Ortsverband Werder (Havel), der Großkreutz einschließt.

Trotzdem und gerade deshalb gilt zunächst unser Dank an die für die LINKEN kämpfenden Kandidatinnen und Kandidaten und alle, die uns im Wahlkampf unterstützten. Obwohl sich bereits seit längerem abzeichnete, dass die Wahlergebnisse am 24. Juni für uns sehr schwierig sein werden, haben sie sich nicht entmutigen lassen und für die Wahl der Partei Die LINKE gekämpft. Wir gratulieren Timo Ritter zur Wahl in den Kreistag und in die SVV Werder, Dr. Gabi Janke in die SVV Werder, Claudia Kirchhoff in die Gemeindevertretung Groß Kreutz und den Ortsbeirat Jesenich, Renate Vehlow in den Ortsbeirat Glindow, Gunter Schinke in den Ortsbeirat Petzow und Cana Birzer in den Ortsbeirat Götz. Sie sind das Gesicht der LINKEN in der Öffentlichkeit! Wir werden sie mit vereinten Kräften und nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen!

Wir müssen nun für uns im Ortsverband analysieren, was wir künftig anders und besser machen können. Das ist unsere Verantwortung. Die Hauptfragen, denen wir uns spätestens jetzt stellen müssen, gilt es aber an die Gesamtpartei Die LINKE zu richten. Warum dringen wir nicht mehr bis zu den Menschen durch? Warum wird der Kreis der Aktiven immer kleiner, wenden sich selbst ehemalige Mitstreiterinnen und Mitstreiter ab? Gewinnen wir – zumindest außerhalb der Großstädte - kaum neue Mitglieder aus den verschiedensten sozialen und kulturellen Spektren hinzu? Warum sind wir für die jüngere Generation, die doch eigentlich das Aufmüpfige liebt, keine Option? Wir haben nicht nur an BSW viele Stimmen verloren, sondern noch mehr an das Lager der Nichtwähler. In den Augen vieler Wählerinnen und Wähler ist die Partei als sozialistische Alternative und Friedenspartei nicht mehr glaubwürdig genug. Was müssen wir selbst an der Basis, im Kreisverband, aber vor allem in der Gesamtpartei ändern? Politisch, kulturell, strukturell, organisatorisch?

Im September wird der Landtag Brandenburg gewählt. Was können wir bis dahin tun? Mit Blick auf die Bundestagswahlen spätestens 2025 muss unsere Partei sich jetzt verändern, soll es auch in der Zukunft in der Gesellschaft eine wichtige linke Stimme geben! Gerade auch angesichts des dramatischen Rechtsrucks in Deutschland und in der Europäischen Union.

Gabi Zimmer, Timo Ritter, Christiane Haustein